

Vossloh Hauptversammlung: Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020, starker Start ins aktuelle Geschäftsjahr

- **Verkehrsträger Schiene spielt zentrale Rolle bei Erreichung von Klimazielen**
- **Vorstandsvorsitzender Oliver Schuster erläutert in seiner Rede die herausragende Positionierung von Vossloh**
- **Alle Tagesordnungspunkte erhalten hohe Zustimmung, unter anderem wurde eine Dividende von 1,00 € je Aktie beschlossen**

Werdohl, 19. Mai 2021. Am heutigen Tag fand die virtuelle ordentliche Hauptversammlung der Vossloh AG in Düsseldorf statt. In den Reden des Vorstands wurde zunächst auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückgeblickt. Oliver Schuster, Vorstandsvorsitzender der Vossloh AG, erläutert die wesentlichen Gründe hierfür: „Schienegebundene Mobilität von Menschen, vor allem aber auch von Gütern, ist systemrelevant. Auch und gerade in Krisenzeiten muss sie daher gewährleistet sein. Und genau das ist, bezogen auf den Fahrweg Schiene, unser Geschäft. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen tragen wir maßgeblich zum Funktionieren des Verkehrsträgers Schiene bei.“ Schuster ergänzt: „Vor dem Hintergrund der Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie hätten wir unser konzernweites Performance-Programm im Jahr 2019 zu keinem besseren Zeitpunkt durchführen können. Nicht zuletzt dadurch haben wir die Grundlage dafür geschaffen, auch in finanzieller Hinsicht stabil durch die Krise zu kommen.“ Dies gilt auch mit Blick auf den überaus erfolgreichen Start in das Jahr 2021. Dr. Thomas Triska, Finanzvorstand der Vossloh AG: „Der Umsatz und die operative Profitabilität im Vossloh-Konzern sind in den ersten drei Monaten 2021 im Vergleich zum Vorjahr signifikant gestiegen. Das beste operative Ergebnis von Vossloh in einem ersten Quartal seit zehn Jahren.“

Das steigende Verkehrsaufkommen in den nächsten Jahren lässt Vossloh zuversichtlich in die Zukunft schauen. „Weltweit wurden in den letzten Monaten Programme zur Förderung der schienegebundenen Mobilität in bisher ungekanntem Ausmaß aufgelegt. Schienegebundene Mobilität wird über die kommenden Jahrzehnte einen in seiner Bedeutung kaum zu überschätzenden Beitrag leisten, zur Bewältigung eines stetig steigenden Transportbedarfs sowie zur Erreichung von Klimazielen“, erläutert Oliver Schuster in seiner Rede. In Bezug auf die strategische Stoßrichtung von Vossloh ergänzt er: „Unsere überarbeitete und präziserte Konzernstrategie fußt auf drei wesentlichen Säulen: einer Stärkung unseres bestehenden Produkt- und Servicegeschäftes, einer Erweiterung des Letztgenannten um digitalbasierte, smarte Instandhaltungsangebote sowie einer Reihe von Maßnahmen, die die Art und Weise betreffen, wie wir künftig arbeiten möchten und

Presseinformation

worauf wir dabei besonderen Wert legen. Hier spielt vor allem das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle, das wir noch stärker als bisher in unsere Unternehmens-DNA verankert haben.“

Auf der heutigen Hauptversammlung wurde allen von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt. Damit folgte die Hauptversammlung auch dem Vorschlag, eine Dividende in Höhe von 1,00 € je Aktie auszuschütten. Insgesamt waren auf der Hauptversammlung der Vossloh AG rund 74 Prozent des Grundkapitals vertreten.

Die vollständigen Reden sind neben den Präsentationsunterlagen und den Abstimmungsergebnissen der Hauptversammlung im Internet unter [Hauptversammlung | Vossloh AG](#) zu finden.

Kontaktdaten für die Medien:

Gundolf Moritz (Mirnock Consulting)

Telefon: +49 (0) 2392 52-608

E-Mail: Presse@vossloh.com

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

Telefon: +49 (0) 2392 52-609

E-Mail: Investor.relations@vossloh.com

Vossloh ist ein weltweit agierender Technologiekonzern, der seit über 135 Jahren für Qualität, Sicherheit, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Innovationskraft steht. Mit seinem umfassenden Angebot an Produkten und Dienstleistungen rund um den Fahrweg Schiene zählt Vossloh zu den Weltmarktführern in diesem Bereich. Vossloh bietet ein einzigartig breites Leistungsspektrum unter einem Dach an: Schienenbefestigungssysteme, Betonschwellen, Weichensysteme und Kreuzungen sowie innovative und zunehmend digitalbasierte Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus von Schienen und Weichen. Vossloh nutzt das systemische Fahrwegverständnis, um das zentrale Kundenbedürfnis "Verfügbarkeit des Fahrwegs Schiene" zu adressieren.

Vossloh-Produkte sind in mehr als 85 Ländern im Einsatz. Mit etwa 80 Konzerngesellschaften in rund 30 Ländern und über 35 Produktionsstandorten ist Vossloh weltweit vor Ort aktiv. Vossloh bekennt sich zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und zum Klimaschutz und leistet mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität von Menschen und Gütern.

Die Konzernaktivitäten sind in den drei Geschäftsbereichen Core Components, Customized Modules und Lifecycle Solutions gegliedert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Vossloh mit etwa 3.500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 870 Mio.€.